(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) **EP 3 973 823 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
10.04.2024 Patentblatt 2024/15

(21) Anmeldenummer: **21198490.1**

(22) Anmeldetag: **23.09.2021**

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
A47C 27/00 *(2006.01)* ***B68G 11/02*** *(2006.01)*
A47C 27/12 *(2006.01)*

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
A47C 27/122; A47C 27/007; B68G 11/02

(54) **POLSTEREINRICHTUNG, INSBESONDERE SITZ- ODER LIEGEAUFLAGE**

CUSHIONING, IN PARTICULAR SEATING OR LYING SUPPORT

ENSEMBLE REMBOURRAGE, EN PARTICULIER APPUI D'ASSISE OU DE COUCHAGE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **23.09.2020 DE 202020004022 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.03.2022 Patentblatt 2022/13

(73) Patentinhaber: **Bauer, Wolfgang**
78315 Radolfzell (DE)

(72) Erfinder: **Bauer, Wolfgang**
78315 Radolfzell (DE)

(74) Vertreter: **Gleim Petri Patent- und Rechtsanwaltspartnerschaft mbB**
Lerchenstraße 56
74074 Heilbronn (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
US-A1- 2010 122 417

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

EP 3 973 823 B1

Beschreibung

TECHNISCHES GEBIET

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Polstereinrichtung, insbesondere Sitz- oder Liegeauflage, mit einem Polsterkernkörper mit einer Oberseite, einer Unterseite und umlaufenden Seitenbereichen, wobei der Polsterkernkörper aus dreidimensionalen Strukturwerkstoff mit verwirbelten Monofilamenten aus hydrophobem Kunststoff besteht, wobei der Polsterkernkörper von einer Umhüllung vollständig umgeben ist, die Umhüllung auf der Oberseite eine luft- und wasserundurchlässige obere Gewebeschicht aus Kunststoff aufweist und zumindest an den Seitenbereichen eine luft- und wasserdurchlässige Schicht mit durchgehenden Ausnehmungen aus Kunststoff, insbesondere Netzschicht, vorhanden ist, wobei die Unterseite eine luft- und wasserundurchlässige untere Gewebeschicht aus Kunststoff aufweist.

STAND DER TECHNIK

[0002] Es sind Sitz- oder Liegeauflagen bekannt, die einen Polsterkernkörper aus schaumartigen Kunststoff aufweisen, der von einer Textilumhüllung umgeben ist. Sind derartige Sitz- oder Liegeauflagen einem feuchtem Klima oder Regen ausgesetzt, saugen sie sich mit Wasser voll und trocknen nur sehr langsam wieder ab. Häufig besteht auch die Gefahr einer Schimmelbildung, so dass deren Aussehen negativ beeinflusst wird. Mitunter tritt im Laufe der Zeit auch ein unangenehmer Geruch auf.

[0003] Aus der DE 20 2018 104 691 U1 ist eine Sitz- und/oder Liegeauflage bekannt. Diese Auflage weist eine Bezugshülle mit einer Oberlage und einer Unterlage auf, die einen Auflagekern umhüllt. Die Ober- und Unterlage ist aus gestricktem hydrophoben Netzmaterial ausgebildet, auf dessen Unterseite wenigstens ein Antirutschmittel vorgesehen ist. Der Auflagekern besteht aus einem dreidimensionalen Strukturwerkstoff mit Monofilamenten aus Polyethylen.

[0004] Die US 2010/122417 A1 offenbart eine Polstereinrichtung, insbesondere Sitz- oder Liegeauflage, mit mit einem Polsterkernkörper mit einer Oberseite, einer Unterseite und umlaufenden Seitenbereichen, wobei der Polsterkernkörper aus dreidimensionalen Strukturwerkstoff mit verwirbelten Monofilamenten aus hydrophobem Kunststoff besteht, wobei die Umhüllung auf der Oberseite eine luft- und wasserundurchlässige obere Gewebeschicht aus Kunststoff aufweist und zumindest an den Seitenbereichen eine luft- und wasserdurchlässige Schicht mit durchgehenden Ausnehmungen aus Kunststoff, insbesondere Netzschicht, vorhanden ist.

DARSTELLUNG DER ERFINDUNG

[0005] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe beziehungsweise das technische Problem zugrunde eine Polstereinrichtung, insbesondere Sitz- oder Liegeauflage anzugeben, die eine dauerhaft zuverlässige Funktion auch unter feuchten klimatischen Bedingungen gewährleistet, einen hohen Sitz- und Liegekomfort ermöglicht, wirtschaftlich hergestellt und umweltfreundlich recycelt werden kann.

[0006] Die erfindungsgemäße Polstereinrichtung ist durch die Merkmale des unabhängigen Anspruchs 1 gegeben. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen sind Gegenstand der vor dem unabhängigen Anspruch 1 direkt oder indirekt abhängigen Ansprüche.

[0007] Die erfindungsgemäße Polstereinrichtung zeichnet sich demgemäß dadurch aus, dass die gesamte Umhüllung die luft- und wasserdurchlässige Schicht mit Ausnehmungen, insbesondere Netzschicht, aufweist, wobei auf der Umhüllung oberseitig und unterseitig die obere beziehungsweise die untere Gewebeschicht angeordnet sind, und die oberen und unteren Gewebeschichten im Seitenbereich einen nach unten beziehungsweise oben weisenden Überstand aufweisen.

[0008] Erfindungsgemäß weist die Unterseite eine luft- und wasserundurchlässige untere Gewebeschicht aus Kunststoff auf. Ein schnelles Abtrocknen ermöglicht die Polstereinrichtung und gewährleistet auch eine einfache und wirtschaftliche Herstellung und weist zudem einen hohen Sitz-/Liegekomfort auf.

[0009] Eine besonders bevorzugte Weiterbildung zeichnet sich dadurch aus, dass die obere/untere Gewebeschicht aus einem Ripstopgewebe besteht. Derartige Ripstopgewebe sind in einer speziellen Technik gewebt und besonders reißfest. Dabei werden im Abstand von wenigen Millimetern dickere Fäden in das ansonsten dünnere Gewebe integriert. Eine derartige Gewebeschicht besitzt ein sehr gutes Gewichts-/Stabilitätsverhältnis und weist eine hohe Reißfestigkeit auf. Dadurch ist eine dauerhaft zuverlässige Funktionalität gewährleistet. Eine besonders bevorzugte Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Polstereinrichtung zeichnet sich dadurch aus, dass die Höhe des Überstands 10 % bis 60 %, insbesondere circa 50 %, der Gesämthöhe der Polstereinrichtung beträgt.

[0010] Durch das Vorsehen eines Überstands wird gewährleistet, dass eine auf der Polstereinrichtung sitzende Person auf der Knieinnenseite auch in angenehmen Kontakt mit der oberen Gewebeschicht kommt.

[0011] Eine in diesem Zusammenhang besonders bevorzugte Ausgestaltung zeichnet sich dadurch aus, dass die Höhe des Überstands der oberen Gewebeschicht zumindest auf einem Seitenbereich circa 100 % der Gesamthöhe der Polstereinrichtung beträgt. Dabei kann dieser Überstandsbereich auch rasterförmig vorhandene Ausnehmungen aufweisen und umlaufend vorhanden sein.

[0012] Eine hinsichtlich einer einfachen Fertigung besonders vorteilhafte Ausgestaltung zeichnet sich dadurch aus, dass die Umhüllung einen mittels einer Verschlusseinrichtung lösbar verschließbaren durchgehenden Schlitz aufweist, wobei der Schlitz bevorzugt zumin-

dest an einer Kantenlänge des Polsterkernkörpers entlang verläuft, so dass der Polsterkernkörper bedarfsweise problemlos aus der Umhüllung entnommen werden kann.

[0013] Die Verschlusseinrichtung kann beispielsweise als Reißverschluss- oder Klettverschlusseinheit ausgebildet sein.

[0014] Ein sehr hoher Komfort wird dadurch gewährleistet, dass die Umhüllung elastische Eigenschaften aufweist, was gemäß einer besonders bevorzugten Ausgestaltung durch die Verwendung von Mesh-Material für die Umhüllung oder die wasserdurchlässige Schicht mit Ausnehmungen gewährleistet wird.

[0015] Dadurch, dass erfindungsgemäß für sämtliche Elemente der Polstereinrichtung eine Kunststoffart, bevorzugt Polyestermaterial, eingesetzt wird, kann die erfindungsgemäße Polstereinrichtung besonders umweltfreundlich entsorgt beziehungsweise recycelt werden. Das Polyestermaterial gewährleistet eine dauerhaft zuverlässige Funktionalität auch bei extremen klimatischen Bedingungen. Dadurch, dass die Umhüllung eine Netzschicht aufweist, ist der Polsterkernkörper immer ausreichend belüftet, so dass eventuell auftretende Feuchtigkeit im Inneren rasch abtrocknen kann und es zu keiner Schimmelbildung kommt. Es ist auch die Verwendung anderer Kunststoffmaterialien wie Polyethylen, Polyamid oder dergleichen möglich.

[0016] Die erfindungsgemäße Polstereinrichtung ist insbesondere im maritimen Bereich auf Booten oder Schiffen problemlos einsetzbar, da ein Kontakt mit Wasser die dauerhaft zuverlässige Funktionalität der erfindungsgemäßen Polstereinrichtung nicht beeinflusst.

[0017] Eine besonders vorteilhafte Ausgestaltung, die eine gute Entfeuchtung und Belüftung gewährleistet, zeichnet sich dadurch aus, dass die Ausnehmungen der Schicht in einem vorgegebenen, insbesondere orthogonalen oder rautenförmigen, Raster vorhanden sind.

[0018] Weitere Ausführungsformen und Vorteile der Erfindung ergeben sich durch die in den Ansprüchen ferner aufgeführten Merkmale sowie durch die nachstehend angegebenen Ausführungsbeispiele.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNG

[0019] Die Erfindung wird im Folgenden anhand der in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiele näher beschrieben und erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 schematischer Querschnitt durch ein erstes Ausführungsbeispiel einer nicht dungsgemäßenPolstereinrichtung,

Fig. 2 schematischer Querschnitt durch ein zweites Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Polstereinrichtung,

Fig. 3 schematischer Querschnitt durch ein drittes Ausführungsbeispiel einer nicht erfindungsgemäßenPolstereinrichtung und

Fig. 4 schematische Perspektivdarstellung einer Polstereinrichtung gemäß Fig. 1, bei der der Überstand der oberen Stoffschicht auf einem Seitenbereich des Polstergrundkörpers eine Höhen von 100 % der Höhe der Polstereinrichtung aufweist.

WEGE ZUM AUSFÜHREN DER ERFINDUNG

[0020] Die Fig. 1 zeigt ein erstes nicht erfindungsgemäßes Ausführungsbeispiel einer Polstereinrichtung 10.1, die als Sitz- oder Liegeauflage ausgebildet ist. Die Polstereinrichtung 10.1 besitzt im dargestellten Ausführungsbeispiel einen quaderförmigen Polsterkernkörper 12 mit einer Oberseite 14, einer Unterseite 16 und umlaufenden Seitenbereichen 18, wobei der Polsterkernkörper 12 aus dreidimensionalem Strukturwerkstoff 24 mit verwirbelten Monofilamenten aus hydrophoben Kunststoff, insbesondere Polyester, besteht. Der Polsterkernkörper 12 ist auf seiner Oberseite 14, Unterseite 16 und den umlaufenden Seitenbereichen 18 mit einer geschlossenen Umhüllung 20 umgeben mit einer ersten Netzschicht 22.1 in den Seitenbereichen und einer zweiten Netzschicht 22.2 jeweils auf der Oberseite 14 und Unterseite 16. Die Umhüllung 20 besteht bevorzugt aus Polyester. Die Umhüllung 20 ist ebenso wie der Polsterkernkörper 12 luft- und wasserdurchlässig ausgebildet. Sie besitzt in Dickenrichtung bevorzugt elastische Eigenschaften, was den Sitzkomfort steigert.

[0021] Oberseitig ist auf der Umhüllung 20 eine obere Stoffschicht 26 angeordnet beziehungsweise angeschlossen, die aus luft- und wasserundurchlässigem Kunststoffmaterial, insbesondere Polyester, besteht und im Ausführungsbeispiel als Ripstopgewebe ausgebildet ist, deren Gewebe rasterförmig in wenigen Millimeter Abstand verlaufende dickere Fäden als die ansonsten dünneren Fäden des übrigen Gewebes integriert vorhanden sind. Dieser Ripstop zeichnet sich durch eine besonders hohe Reißfestigkeit aus.

[0022] Die obere Stoffschicht 26 ist im Randbereich mit einem Überstand 32 nach unten bis in die oberen Randbereiche des Seitenbereichs 18 geführt.

[0023] Die Fig. 2 zeigt eine erfindungsgemäße Polstereinrichtung 10.2 die prinzipiell denselben Aufbau wie die Polstereinrichtung 10.1 gemäß Fig. 1 mit denselben Materialien und Abmessungen aufweist. Gleiche Bauteile tragen dasselbe Bezugszeichen und werden nicht nochmals erläutert. Ein Unterschied zu der Polstereinrichtung 10.1 besteht darin, dass auch auf der Unterseite 16 eine untere Gewebeschicht 28 als luft- und wasserundurchlässige Ripstopschicht angeordnet beziehungsweise angeschlossen ist, die im Seitenbereich 18 jeweils einen Überstand 32 nach oben aufweist.

[0024] Das in Fig. 3 dargestellte dritte nicht erfindungsgemäße Ausführungsbeispiel weist einen ähnlichen Aufbau wie die Polstereinrichtung gemäß Fig. 2. Gleiche Bauteile tragen dasselbe Bezugszeichen und werden nicht nochmals erläutert. Im Unterschied zu der Polstereinrichtung 10.2 gemäß Fig. 2 weist die Polstereinrich-

tung 10.3 keine geschlossene Umhüllung auf, sondern die luft- und wasserdurchlässige Netzschicht 22.1 ist lediglich in den umlaufenden Seitenbereichen 18 vorhanden.

[0025] Auch die obere Gewebeschicht 26 und die untere Gewebeschicht 28 bestehen aus Kunststoff, insbesondere Polyester.

[0026] In den dargestellten Ausführungsbeispielen sind sämtliche Bauteile der Polstereinrichtung 10.1, 10.2, 10.3 aus Polyester ausgebildet, das eine dauerhaft zuverlässige Funktionalität gewährleistet, eine wirtschaftliche Herstellung ermöglicht, wobei die Polstereinrichtung 10 als ganzes umweltfreundlich entsorgbar beziehungsweise recycelbar ist.

[0027] Dadurch das zumindest auf den umlaufenden Seitenbereichen 18 (siehe Fig. 2) als auch auf der Unterseite 16 (siehe Fig. 1) eine luft- und wasserdurchlässige Netzschicht vorhanden ist, wird die Polstereinrichtung 10 bei Feuchtigkeitseinfall gut durchlüftet, so dass ein schneller Trocknungsvorgang gewährleistet ist und eine Schimmelbildung verhindert wird. Die elastischen Eigenschaften des Polsterkernkörpers 12 ermöglichen einen hohen Sitz- beziehungsweise Liegekomfort.

[0028] Die Fig. 4 zeigt schematisch eine Ausführungsvariante der Polstereinrichtung 10.1 gemäß Fig. 1, bei der die obere Gewebeschicht im Bereich einer Längskante des Polsterkernkörpers 12 einen Überstand 32.1 aufweist, der über die gesamte Höhe der Polstereinrichtung 10.1 verläuft.

[0029] Dadurch werden auch im Knieinnenbereich einer auf der Polstereinrichtung 10.1 sitzenden Person komforttable Kontakflächen mit der Polstereinrichtung 10.1 in Sitzposition gewährleistet.

Patentansprüche

1. Polstereinrichtung (10), insbesondere Sitz- oder Liegeauflage, mit

- einem Polsterkernkörper (12) mit einer Oberseite (14), einer Unterseite (16) und umlaufenden Seitenbereichen (18), wobei der Polsterkernkörper (12) aus dreidimensionalen Strukturwerkstoff (24) mit verwirbelten Monofilamenten aus hydrophobem Kunststoff besteht,

wobei

- der Polsterkernkörper (12) von einer Umhüllung (20) vollständig umgeben ist,
- die Umhüllung (20) auf der Oberseite eine luft- und wasserundurchlässige obere Gewebeschicht (26) aus Kunststoff aufweist und
- zumindest an den Seitenbereichen (18) eine luft- und wasserdurchlässige Schicht (22.1, 22.2) mit durchgehenden Ausnehmungen (34) aus Kunststoff, insbesondere Netzschicht (22.1), vorhanden ist,

wobei

- die Unterseite (16) eine luft- und wasserundurchlässige untere Gewebeschicht (28) aus Kunststoff aufweist,
- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die gesamte Umhüllung die luft- und wasserdurchlässige Schicht (22.1, 22.2) mit Ausnehmungen (34), insbesondere Netzschicht (22.1, 22.2), aufweist, wobei auf der Umhüllung (20) oberseitig und unterseitig die obere beziehungsweise die untere Gewebeschicht (26, 28) angeordnet sind, und
- die oberen und unteren Gewebeschichten (26, 28) im Seitenbereich (18) einen nach unten beziehungsweise oben weisenden Überstand (32) aufweisen.

2. Polstereinrichtung nach Anspruch 1,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die obere/untere Gewebeschicht aus einem Ripstopgewebe besteht.

3. Polstereinrichtung nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Umhüllung (20) einen mittels einer Verschlusseinrichtung (30) lösbar verschließbaren durchgehenden Schlitz aufweist.

4. Polstereinrichtung nach Anspruch 3,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- der Schlitz zumindest an einer Kantenlänge des Polsterkernkörpers (12) angeordnet ist.

5. Polstereinrichtung nach Anspruch 3 oder 4,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Verschlusseinrichtung (30) als Reiß- oder Klettverschlusseinheit ausgebildet ist.

6. Polstereinrichtung nach Anspruch 1,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Höhe des Überstands (32) 10 % bis 60 %, insbesondere circa 50 %, der Gesämthöhe der Polstereinrichtung (10) beträgt.

7. Polstereinrichtung nach Anspruch 1 oder 6,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Höhe des Überstands (32.1) der oberen Gewebeschicht (26) zumindest auf einem Sei-

tenbereich (18) circa 100 % der Gesamthöhe der Polstereinrichtung (10) beträgt.

8. Polstereinrichtung nach Anspruch 1,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Monofilamente des Strukturwerkstoffs (24), die obere und untere Gewebeschicht (26, 28) und die Schicht (22.1, 22.2) mit den durchgehenden Ausnehmungen (34) aus Polyester bestehen.

9. Polstereinrichtung nach Anspruch 1,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Umhüllung (20) elastische Eigenschaften aufweist.

10. Polstereinrichtung nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Ausnehmungen (34) der Schicht (22.1, 22.2) in einem vorgegebenen, insbesondere orthogonalen oder rautenförmigen, Raster vorhanden sind.

11. Polstereinrichtung nach Anspruch 7,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die Gewebeschicht (26) im Bereich des Überstands Ausnehmungen aufweist.

12. Polstereinrichtung nach einem oder mehreren der vorstehenden Ansprüche,

- **dadurch gekennzeichnet, dass**
- die wasserdurchlässige Schicht (22.1, 22.2) mit Ausnehmungen (34) oder die Umhüllung (20) aus Mesh-Material besteht.

Claims

1. Padding device (10), in particular support for sitting or lying, comprising

- a pad core body (12) having a top side (14), a bottom side (16) and encircling side regions (18), wherein the pad core body (12) consists of three-dimensional structural material (24) comprising intermingled monofilaments composed of hydrophobic plastic,

wherein

- the pad core body (12) is completely surrounded by an envelope (20),
- the envelope (20) comprises, on the top side, an air-impermeable and water-impermeable upper woven fabric layer (26) composed of plastic, and,
- at least in the side regions (18), there is an air-permeable and water-permeable layer (22.1, 22.2) with continuous apertures (34) composed of plastic, in particular a net layer (22.1),

wherein

- the bottom side (16) comprises an air-impermeable and water-impermeable lower woven fabric layer (28) composed of plastic,
- **characterized in that**
- the entire envelope comprises the air-permeable and water-permeable layer (22.1, 22.2) with apertures (34), in particular the net layer (22.1, 22.2), wherein the upper and the lower woven fabric layer (26, 28) are respectively arranged on the top side and bottom side of the envelope (20), and
- the upper and lower woven fabric layers (26, 28) comprise a downwardly and, respectively, upwardly pointing protrusion (32) in the side region (18).

2. Padding device according to Claim 1,

- **characterized in that**
- the upper/lower woven fabric layer consists of a ripstop woven fabric.

3. Padding device according to one or more of the preceding claims,

- **characterized in that**
- the envelope (20) comprises a continuous slit which can be releasably closed by means of a closure device (30).

4. Padding device according to Claim 3,

- **characterized in that**
- the slit is arranged at least along an edge length of the pad core body (12).

5. Padding device according to Claim 3 or 4,

- **characterized in that**
- the closure device (30) is in the form of a zip fastener unit or hook and loop fastener unit.

6. Padding device according to Claim 1,

- **characterized in that**
- the height of the protrusion (32) is 10% to 60%, in particular about 50%, of the total height of the

padding device (10).

7. Padding device according to Claim 1 or 6,

- **characterized in that**,
- at least on one side region (18), the height of the protrusion (32.1) of the upper woven fabric layer (26) is about 100% of the total height of the padding device (10).

8. Padding device according to Claim 1,

- **characterized in that**
- the monofilaments of the structural material (24), the upper and lower woven fabric layer (26, 28) and the layer (22.1, 22.2) with the continuous apertures (34) consist of polyester.

9. Padding device according to Claim 1,

- **characterized in that**
- the envelope (20) exhibits elastic properties.

10. Padding device according to one or more of the preceding claims,

- **characterized in that**
- the apertures (34) in the layer (21.2, 22.2) are present in a predefined, in particular orthogonal or rhombic, pattern.

11. Padding device according to Claim 7,

- **characterized in that**
- the woven fabric layer (26) comprises apertures in the region of the protrusion.

12. Padding device according to one or more of the preceding claims,

- **characterized in that**
- the water-permeable layer (22.1, 22.2) with apertures (34) or the envelope (20) consists of mesh material.

Revendications

1. Dispositif de rembourrage (10), notamment appui d'assise ou de couchage, avec

- un corps central de rembourrage (12) avec un côté supérieur (14), un côté inférieur (16) et des zones latérales périphériques (18), le corps central de rembourrage (12) étant constitué de matériau structurel tridimensionnel (24) avec des monofilaments enchevêtrés en matière plastique hydrophobe,
- le corps central de rembourrage (12) étant entièrement entouré d'une enveloppe (20),
- l'enveloppe (20) présentant sur le côté supérieur une couche de tissu supérieure (26) en matière plastique, imperméable à l'air et à l'eau, et
- au moins sur les zones latérales (18), une couche perméable à l'air et à l'eau (22.1, 22.2) avec des évidements traversants (34) en matière plastique, notamment une couche de filet (22.1),
- le côté inférieur (16) présentant une couche de tissu inférieure (28) en matière plastique, imperméable à l'air et à l'eau,
- **caractérisé en ce que**
- l'ensemble de l'enveloppe présente la couche perméable à l'air et à l'eau (22.1, 22.2) avec des évidements (34), notamment une couche de filet (22.1, 22.2), la couche de tissu supérieure et la couche de tissu inférieure (26, 28) étant agencées respectivement sur le côté supérieur et sur le côté inférieur de l'enveloppe (20), et
- les couches de tissu supérieure et inférieure (26, 28) présentent dans la zone latérale (18) une partie dépassante (32) dirigée respectivement vers le bas et vers le haut.

2. Dispositif de rembourrage selon la revendication 1,

- **caractérisé en ce que**
- la couche de tissu supérieure/inférieure est constituée d'un tissu indéchirable.

3. Dispositif de rembourrage selon une ou plusieurs des revendications précédentes,

- **caractérisé en ce que**
- l'enveloppe (20) présente une fente traversante pouvant être fermée de manière amovible au moyen d'un dispositif de fermeture (30).

4. Dispositif de rembourrage selon la revendication 3,

- **caractérisé en ce que**
- la fente est agencée au moins sur une longueur de bord du corps central de rembourrage (12).

5. Dispositif de rembourrage selon la revendication 3 ou 4,

- **caractérisé en ce que**
- le dispositif de fermeture (30) est configuré sous forme d'unité de fermeture à glissière ou agrippante.

6. Dispositif de rembourrage selon la revendication 1,

- **caractérisé en ce que**
- la hauteur de la partie dépassante (32) représente 10 % à 60 %, notamment environ 50 %,

de la hauteur totale du dispositif de rembourrage (10).

7. Dispositif de rembourrage selon la revendication 1 ou 6,

- **caractérisé en ce que**
- la hauteur de la partie dépassante (32.1) de la couche de tissu supérieure (26) au moins sur une zone latérale (18) représente environ 100 % de la hauteur totale du dispositif de rembourrage (10).

8. Dispositif de rembourrage selon la revendication 1,

- **caractérisé en ce que**
- les monofilaments du matériau structurel (24), la couche de tissu supérieure et inférieure (26, 28) et la couche (22.1, 22.2) avec les évidements traversants (34) sont constitués de polyester.

9. Dispositif de rembourrage selon la revendication 1,

- **caractérisé en ce que**
- l'enveloppe (20) présente des propriétés élastiques.

10. Dispositif de rembourrage selon une ou plusieurs des revendications précédentes,

- **caractérisé en ce que**
- les évidements (34) de la couche (22.1, 22.2) sont présents selon une trame prédéfinie, notamment orthogonale ou en forme de losange.

11. Dispositif de rembourrage selon la revendication 7,

- **caractérisé en ce que**
- la couche de tissu (26) présente des évidements dans la zone de la partie dépassante.

12. Dispositif de rembourrage selon une ou plusieurs des revendications précédentes,

- **caractérisé en ce que**
- la couche perméable à l'eau (22.1, 22.2) avec des évidements (34) ou l'enveloppe (20) est constituée de matériau maillé.

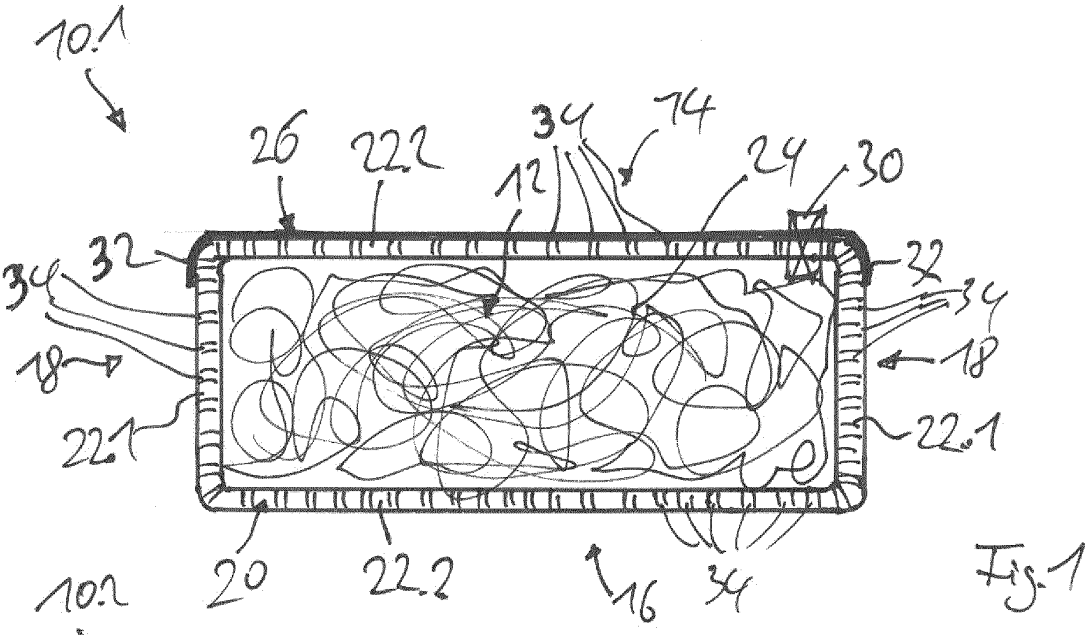


Fig. 1

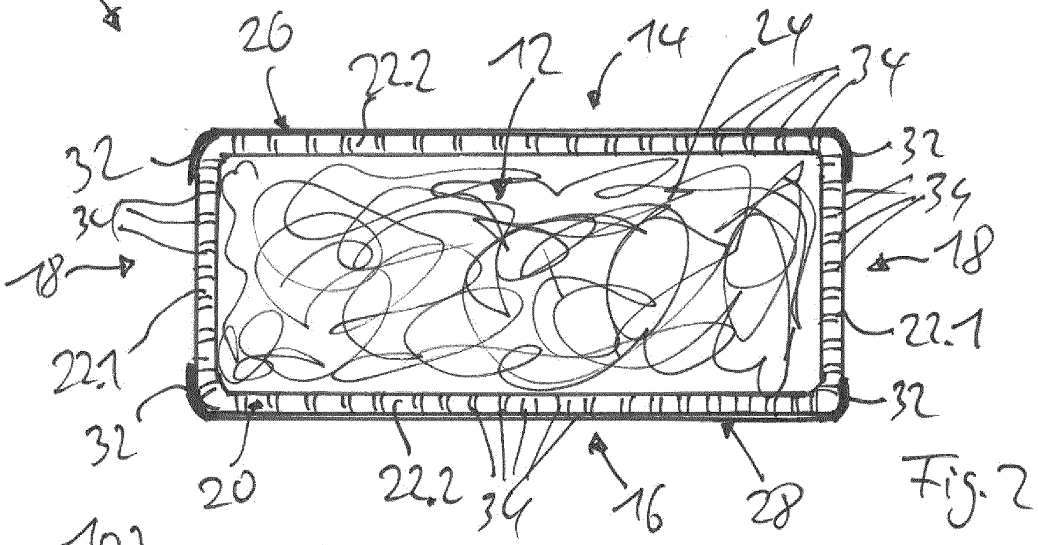


Fig. 2

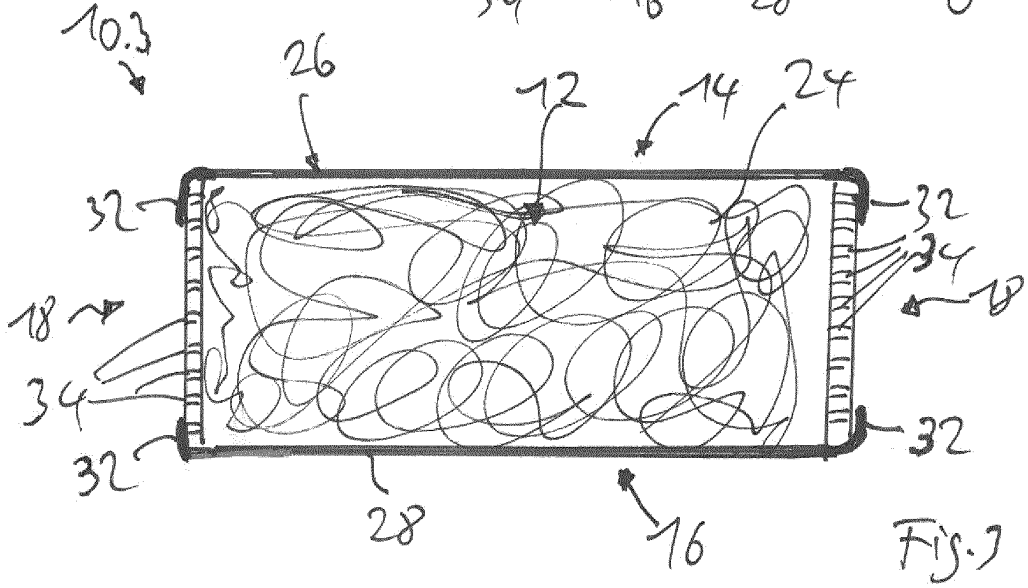


Fig. 3

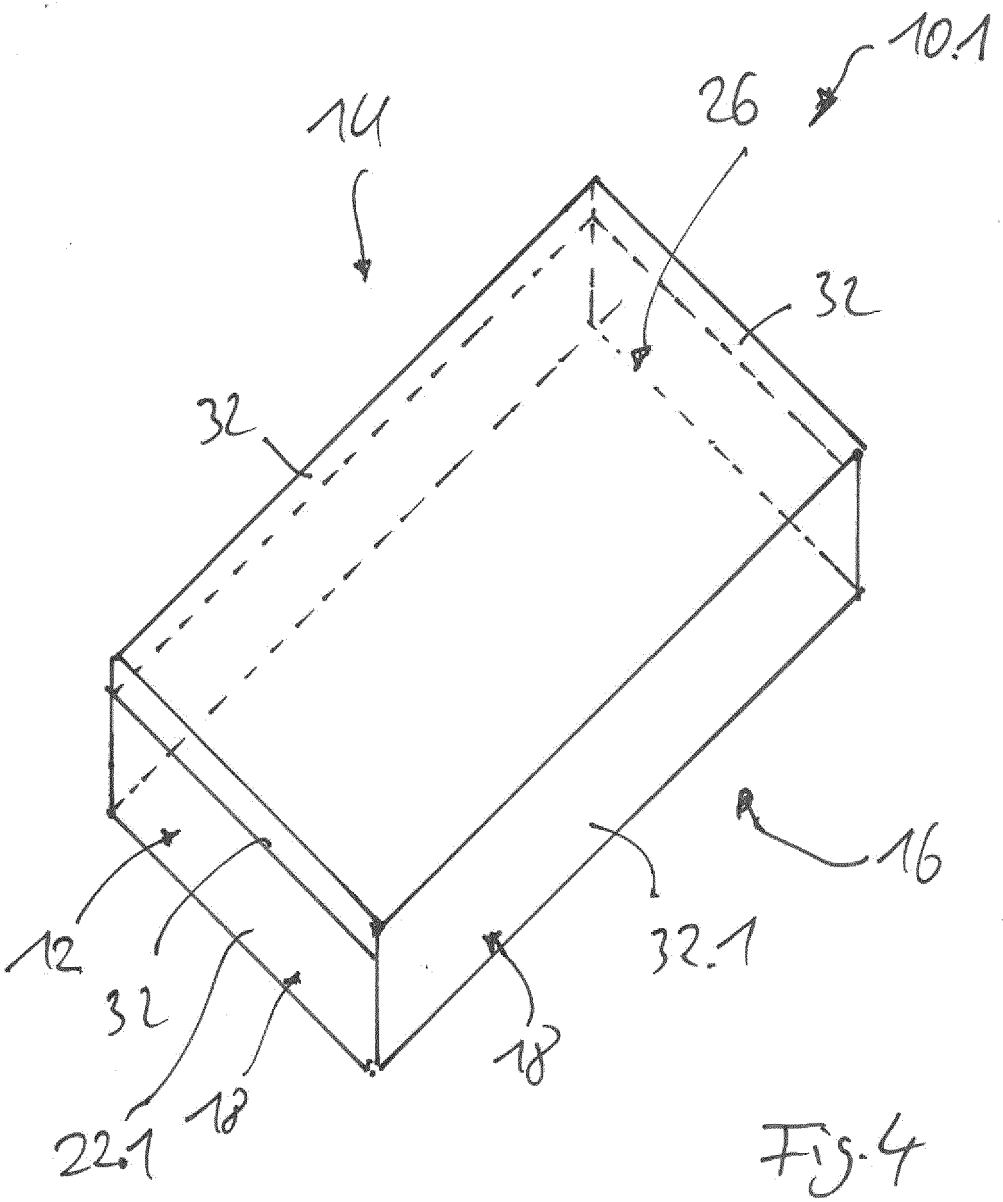


Fig. 4

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 202018104691 U1 **[0003]**
- US 2010122417 A1 **[0004]**